

IVU.rail bei SBB Cargo

EFFIZIENTE PLANUNG UND DISPOSITION MIT STANDARDSOFTWARE



AUSGANGSSITUATION

SBB Cargo, die Division Güterverkehr der Schweizerischen Bundesbahnen, erbringt fast ein Viertel der Leistung im schweizweiten Güterverkehr. Im sehr kostensensitiven Logistikumfeld bringen eine optimale Planung und Auslastung von Ressourcen entscheidende Wettbewerbsvorteile. Extrem volatile Planungsbedingungen (wie kurzfristige Änderungen von Kundenaufträgen oder Trassenverfügbarkeiten, widrige Witterungsbedingungen etc.) erschweren die Planung. Bis kurz vor dem eigentlichen Produktionstag kann es zu Änderungen kommen – mit Auswirkungen auf Fahrzeug- und Personaleinsatz, die zuverlässig und zeitnah kommuniziert werden müssen. SBB Cargo setzte für diese hochkomplexe Aufgabe auf mehrere, unterschiedliche Systeme, zwei zur Personalplanung und eines für die Fahrzeugplanung und -disposition.

ÜBERBLICK

Mitarbeiter	Ca. 2.400, davon 2.000 verplantes Personal, 150 Planer und Disponenten
Fahrzeuge	500 Triebfahrzeuge
Transportleistung	> 30 Mio. Zkm, 700 Züge pro Tag
Sparten	Güterverkehr
Ziele	Heterogene Systemlandschaft durch integriertes Standardsystem ablösen IT Betriebskosten senken Prozesse vereinfachen und standardisieren Ressourcenplanung und -disposition automatisieren und optimieren
Besonderheiten	Extrem volatile Planungsbedingungen

IVU.RAIL IM EINSATZ BEI SBB CARGO

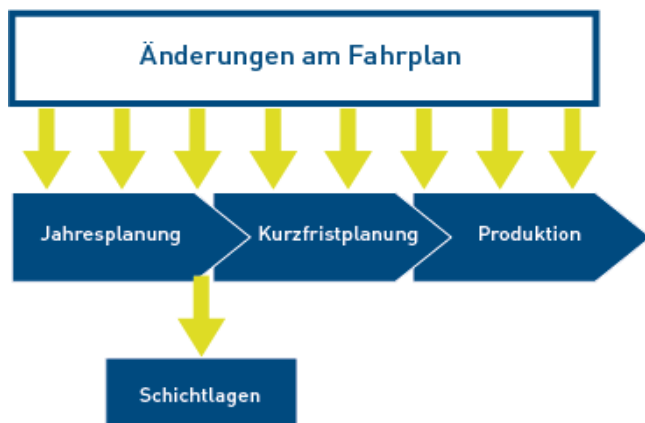


ZIELSETZUNG

Bei der Ausschreibung eines neuen Systems zur Planung und Disposition ihrer Ressourcen verfolgte SBB Cargo im Wesentlichen vier Ziele: Die bestehenden heterogenen Planungs- und Dispositionssysteme sollten durch ein integriertes Standardsystem ersetzt werden. Damit einhergehend strebte SBB Cargo eine spürbare Senkung der Wartungsaufwände und IT-Betriebskosten an. Außerdem sollten die unternehmenseigenen Planungsprozesse vereinfacht und dem einzusetzenden Standardprodukt angepasst werden. Die Automatisierung von Abläufen und der Einsatz von Optimierungskomponenten sollten die Planung beschleunigen und die Qualität der Planungsergebnisse verbessern. Besonderes Augenmerk lag dabei auf Einsparungen im Ressourceneinsatz durch die optimale Planung und Auslastung von Fahrzeugen und Personal.

LÖSUNG

SBB Cargo entschied sich für die integrierte Planungs- und Dispositionsoftware **IVU.rail**. Ausschlaggebend waren der hohe Standardisierungsgrad des Systems sowie die enthaltenen Optimierungskomponenten. Parallel zur Einführung von IVU.rail wurden die langjährig etablierten Planungs- und Betriebsprozesse gestrafft und reformiert – der gesamte Planungsprozess wird damit in jeder Phase von einer einzigen Software unterstützt.



Der Fahrplan unterliegt häufigen Veränderungen – IVU.rail unterstützt in allen Phasen der Planung.

SBB Cargo nutzt außerdem die vielfältigen Optimierungswerkzeuge von IVU.rail. Die **automatische Personaldisposition** beispielsweise teilt alle Dienste automatisch zu und stellt sicher, dass dabei die geltenden Arbeitszeitregeln, gesetzliche ebenso wie innerbetriebliche, eingehalten werden.

Das integrierte **Mitarbeiterportal IVU.crew.mobile** erleichtert zudem die Kommunikation zwischen Disponenten und Personal. Mitarbeiter können u.a. Wunschdienste eingeben oder Urlaubsanträge stellen.

ERGEBNIS

Mit der Einführung von IVU.rail kann SBB Cargo in einem **vollständig integrierten Prozess** Planung und Disposition von Fahrzeugen und Personal sowohl in langfristiger als auch kurzfristiger Perspektive durchführen. IVU.rail trägt unter anderem mit standardisierten Schnittstellen, Automatisierung und Optimierung dazu bei, die Ressourcen optimal auszulasten und die Planung auch kurzfristig an veränderte Transportbedarfe anzupassen.

Um Planungen, die auf gleichen Mustern beruhen, nur einmal durchzuführen statt an jedem Verkehrstag von neuem, liefert IVU.rail mit seinen automatisierten Funktionen die passende Unterstützung. Mit dem Mitarbeiterportal sind alle relevanten Informationen auch im Falle kurzfristiger Änderungen aktuell verfügbar. Papierausdrucke und Aushänge wurden abgelöst, Dienstdetails sind jederzeit im Browser, beispielsweise eines Tablets, abrufbar.

„Ausschlaggebend für die Entscheidung für IVU.rail war der hohe Standardisierungsgrad des Systems, das schon in der Grundauführung unseren Anforderungen weitgehend entsprach.“

Dani Schwander
Projektleiter | SBB Cargo